

Zentralschweizer Start-ups unter der Lupe

Akteure der Start-up-Szene haben eine neue Umfrage lanciert. Umsätze, Jobs und Wertschöpfung: Das sind die ersten Ergebnisse.

Maurizio Minetti

Wie gross ist das Zentralschweizer Start-up-Ökosystem? Wie viele Jobs generiert es? Und vor allem: Was sind die sozioökonomischen Auswirkungen auf die Region? Solche Fragen sind bisher weitgehend unbeantwortet geblieben, sagt Silvan Küng. Er ist Co-Geschäftsführer von InnovationsTransfer Zentralschweiz (ITZ). Der Verein bietet im Auftrag der Zentralschweizer Kantone unter anderem Coachings für KMU, Gewerbe und Start-ups an. «Bestehende Reports konzentrieren sich meist auf Finanzierungen oder einzelne Aspekte von Start-ups in der Schweiz. Wir möchten mit einer neuen Umfrage ein Gesamtbild der Start-up-Szene in der Zentralschweiz bieten», so Küng. Dazu haben sich Institutionen wie ITZ, Hochschule Luzern, CSEM und Technopark Luzern zusammengetan.

Die Idee dahinter: Direkt von den Start-ups Grunddaten wie Umsatz und Zahl geschaffener Jobs erfahren, aber auch herausfinden, wo der Schuh drückt - und dann basierend darauf eine Grundlage für die Weiterentwicklung der Innovationsförderung in der Region schaffen. Die Ergebnisse liegen dieser Zeitung vor.

Wertschöpfung für die Region

Start-up-Kenner Silvan Küng und Wirtschaftsprofessor Christoph Hauser von der Hochschule Luzern haben die Resultate der ersten Umfrage gesichtet. «Das Bild ist noch unvollständig», räumt Küng ein, die Umfrage sei noch nicht repräsentativ. Sie biete aber einen ersten Anhaltspunkt und soll als Basis für künftige jährliche Umfragen dienen. «Wir erhoffen uns natürlich, dass mit der Zeit immer mehr Start-ups mitmachen, damit die Aussagekraft der Umfrage zunimmt», so Küng.

An der ersten Umfrage haben insgesamt 76 Start-ups aus der Region teilgenommen. Es sind im Rahmen der Umfrage vor allem technologisch innovative Start-ups mit einer gewissen Skalierbarkeit ihres Geschäftsmodells gemeint. «Die Grenze zu ziehen, was ein Start-up ist und was nicht, ist aber nicht immer einfach. Aus einem Start-up kann auch ein KMU werden, es muss nicht immer ein Exit mit internationaler Beteiligung wer-

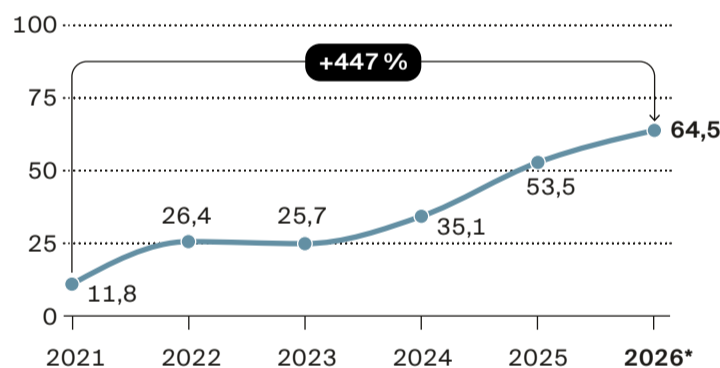


Nando Nichele (links) und Jeffrey Christen vom Start-up Kiyo aus Luzern. Es ist eines der aufstrebenden Jungunternehmen aus der Region.

Bild: Nadia Schärli (10. 9. 2024)

Zentralschweizer Start-ups generieren Wertschöpfung

Mittelwert der inländischen Investitionen (in Millionen Franken)



* 2026: Projektion für das laufende Jahr

Quelle: ITZ/Grafik:stb

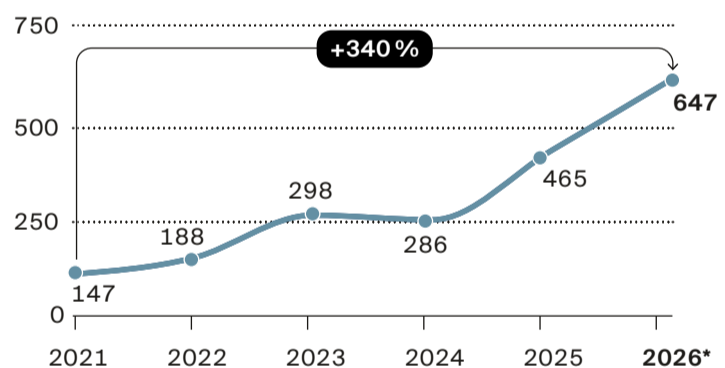
den», so Küng. Die befragten Zentralschweizer Start-ups haben die Zahl ihrer Vollzeitstellen von 2021 bis 2025 um 216 Prozent gesteigert. Die Jahre 2025 (+63% im Vergleich zum Vorjahr) und 2023 (+59%) sind dabei Schlüsseljahre des Wachstums. Vergleicht man das Jahr 2021 mit den Planungen für das laufende Jahr, beträgt das voraussichtliche Wachstum gar 340 Prozent: Waren es 2021 noch 147 Jobs, dürfen es dieses Jahr 647 werden.

Die Zahl der geschaffenen Jobs ist für Küng ein wichtiger

Indikator für den Einfluss auf die Region. Mindestens so wichtig sei die Wertschöpfung, die durch die Auftragsvergabe an lokale Unternehmen generiert werde. Also wenn etwa ein Start-up Treuhanddienste bezieht oder Büromöbel kauft. Auch hierzu gibt es erste Zahlen. Das Volumen der Wertschöpfung in der Schweiz hat sich von 11,8 Millionen Franken im Jahr 2021 auf 64,5 Millionen im laufenden Jahr (Planzahl) fast versechsfacht. Auch ausländische Unternehmen erhalten

Zentralschweizer Start-ups schaffen Arbeitsplätze

Geschaffene Vollzeitstellen (FTE: Full Time Equivalent)



* 2026: Projektion für das laufende Jahr

Quelle: ITZ/Grafik:stb

Aufträge der Start-ups, doch das Niveau der Investitionen ist wesentlich tiefer: Dieses Jahr sollen es knapp 40 Millionen Franken sein.

Der erste Kunde ist wichtig

Was die Umfrage ebenfalls zeigt: 53 Prozent der befragten Start-ups generieren Umsatz in der Zentralschweiz, 70 Prozent in der übrigen Schweiz, 47 Prozent bereits in Europa, 14 Prozent in den USA und 11 Prozent in Asien. Aus regionalökonomi-

scher Sicht sei die Frage interessant, woher der Umsatz komme, sagt Christoph Hauser von der Hochschule Luzern: «Die Zentralschweizer Start-ups sind eigentliche Wertschöpfungsmotoren für die Region, weil Umsatz respektive Kaufkraft wesentlich von ausserregionalen Märkten stammen.»

Weitere Erkenntnisse der Umfrage: Business-to-Business dominiert hinsichtlich der Kundensegmente - KMU und Corporate sind die Hauptabnehmer. Knapp 70 Prozent aller

Start-ups haben mehr als eine Kundengruppe. Die Mehrheit der Zentralschweizer Start-ups wurde unabhängig gegründet, nur knapp ein Viertel entstand als Spin-off einer Universität oder Hochschule. Etwa 10 Prozent sind Spin-offs einer Firma.

Aus der Umfrage geht zudem hervor, wie wichtig die ersten Kunden sind. «Hier könnten die regionale Wirtschaft und die öffentliche Hand eine sehr konstruktive Rolle einnehmen, wenn sie bewusst die Produkte respektive die Dienstleistungen von Start-ups wählen würden», so Hauser. Allerdings kollidiere dies mit dem Wettbewerbsgedanken, dem gerade die öffentliche Hand via Submissionsgesetz unterworfen sei. «Aber immerhin auf Ebene Information und Marketing könnte es eventuell Ansätze dafür geben», so Christoph Hauser.

Finanzierung bleibt anspruchsvoll

Blieben noch die Sorgen. Und hier zeigt sich: Es geht vor allem ums Geld. Der Anteil jener Start-ups, die Fremdkapital akquirieren konnten, ist im Laufe der Zeit zwar stetig gestiegen. Trotzdem bleibt der Zugang zu Investoren und Hilfe bei der Finanzierung die grösste Sorge. «Es überrascht, wie deutlich die Finanzierung bei den befragten Start-ups als grosse Hürde genannt wird. Notabene weit vor der Markterschliessung und der Verfügbarkeit von Fachkräften», sagt Hochschulprofessor Christoph Hauser.

Wie Küng hofft auch Hauser darauf, dass bei der nächsten Umfrage mehr Start-ups mitmachen. Eine Frage, der er nachgehen möchte: Gibt es das sogenannte «Valley of Death» in der Zentralschweiz? Damit ist die Finanzierungslücke gemeint zwischen der initialen Produktentwicklung und der eigentlichen Markteinführung, in der Umsätze erzielt werden. «Die Tatsache, dass fast die Hälfte der befragten Start-ups die Finanzierung als grösstes Problem bezeichnen, deutet auf die Existenz eines Zentralschweizer Tal des Todes hin», so Hauser. Um diese Annahme zu stützen, so der Ökonom, seien aber mehr Daten nötig.

Hinweis

Start-ups können unter umfrage.itz.ch/mitmachen an der Umfrage teilnehmen.

Anlagefonds

Konditionen bei der Ausgabe von Anteilen:

- keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert),
- Ausgabe- und Rücknahmegebühren zugunsten der Fondsteilnehmer (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert),
- Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen),
- Kombination von 2) und 3),
- Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen.

Die zweite, kursiv gedruckte Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen:

- keine Rücknahme- und Ausgabegebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert),
- Rücknahme- und Ausgabegebühren zugunsten der Fondsteilnehmer (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert),
- Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen),
- Kombination von 2) und 3),
- Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen.

Besonderheiten:

- wöchentliche Bewertung, b) monatliche Bewertung, c) quartalsweise Bewertung, d) keine regelmäßige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, e) Vortagespreis, f) frühere Bewertung, g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt, h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt, i) Preisindikation, j) in Liquidation, x) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung

Fondseinträge können bei CH Regionalmedien AG, 041 429 52 52 oder insertar-lzmedia@chmedia.ch disponiert werden.

Sponsor SIX SWISS EXCHANGE
www.six-swiss-exchange.com

Kursquelle Infront

Kurse ohne Gewähr

Bezeichnung Währung Ind. Wert ±

2026

Luzerner Kantonalbank 0844 822 811 www.lukb.ch

Strategiefonds	Währung	Ind.	Wert	±
LUKB Expert-Ertrag	CHF	2/1 e	161,10	1,4
LUKB Expert-Zuwachs	CHF	2/1 e	234,80	3,6
LUKB Expert-Wachstum	CHF	2/1 e	132,50	5,6
Aktiefonds				
LUKB Expert-TopGlobal	CHF	2/1 e	333,80	9,5
LUKB Expert-TopSwiss -P-	CHF	2/1 e	196,40	1,6
LUKB Expert-Aktien Schweiz -P-	CHF	2/1 e	152,60	4,2
LUKB Expert-Tell	CHF	2/1 e	130,90	2,7
LUKB Expert-Aktien Euroland -P-	EUR	2/1 e	163,70	8,4
LUKB Expert-Aktien Euroland S/M	EUR	2/1 e	163,60	8,8
LUKB Expert-Aktien Nordamerika -P-	USD	2/1 e	275,40	9,3
LUKB Expert-Aktien Ausland -P-	CHF	2/1 e	149,00	9,9

Vorsorgefonds

LUKB Expert-Vorsorge 25-E	CHF	2/1 e	118,90	1,6
LUKB Expert-Vorsorge 45-E	CHF	2/1 e	196,30	3,4
LUKB Expert-Vorsorge 75-E	CHF	2/1 e	165,20	6,0
LUKB Expert-Vorsorge 100-E	CHF	2/1 e	130,80	8,2

Obligationenfonds

LUKB Expert-Obligationen CHF-P-	CHF	2/1 e	97,80	-0,6
---------------------------------	-----	-------	-------	------

041 709 11 11 www.zugerkantonalbank.ch

Zuger Kantonalbank

Aktiefonds	Währung	Ind.	Wert	±
ZugerKB Aktien ESG Schweiz (CHF) A	CHF	2/1 e	157,89	2,7
ZugerKB Aktien ESG Europa (EUR) A	EUR	2/1 e	171,86	6,9
ZugerKB Aktien ESG USA (USD) A	USD	2/1 e	273,81	8,9
Anlagestrategiefonds				
ZugerKB Str ESG Ausgewogen (CHF) B	CHF	2/1 e	131,04	2,4
ZugerKB Str ESG Dynamisch (CHF) B	CHF	2/1 e	134,13	3,6
ZugerKB Str ESG Konservativ (CHF) B	CHF	2/1 e	108,96	1,3

Vorsorgefonds

ZugerKB Aktien ESG Schweiz (CHF) BV	CHF	2/1 e	104,66	2,7
ZugerKB Obligationen ESG (CHF) BV	CHF	2/1 e	101,91	-0,9
ZugerKB Str ESG Ausgewogen (CHF) BV	CHF	2/1 e	123,65	2,4
ZugerKB Str ESG Dynamisch (CHF) BV	CHF	2/1 e	139,35	3,6
ZugerKB Str ESG Konservativ (CHF) BV	CHF	2/1 e	108,09	1,3

Obligationenfonds

ZugerKB Obligationen ESG (CHF) A	CHF	2/1 e	106,61	
ZugerKB Obligationen ESG (CHF) B	CHF	2/1 e	107,24	

041 709 11 11 www.szkb.ch/fonds

Schwyzer Kantonalbank

Strategiefonds	Währung	Ind.	Wert	±
SZKB Strategiefonds Zinsertrag Plus A	CHF	2/1 e	105,14	0,1
SZKB Strategiefonds Einkommen A	CHF	2/1 e	112,97	1,1
SZKB Strategiefonds Ausgewogen A	CHF	2/1 e	136,38	2,6
SZKB Strategiefonds Wachstum A	CHF	2/1 e	163,34	4,6

Strategiefonds ESG

SZKB Strat. ESG Einkommen A	CHF	2/1 f	103,75	-0,1
SZKB Strat. ESG Ausgewogen A	CHF	2/1 f	105,43	0,7
SZKB Strat. ESG Wachstum A	CHF	2/1 f	109,47	2,2
SZKB Strat. ESG Kapitalgewinn A	CHF	2/1 f	111,66	3,5

Ethikfonds

SZKB Ethikfonds Einkommen A	CHF	2/1 e	106,02	0,5
SZKB Ethikfonds Ausgewogen A	CHF	2/1 e	122,91	1,3
SZKB Ethikfonds Wachstum A	CHF	2/1 e	104,53	2,4
SZKB Ethikfonds Kapitalgewinn A	CHF	2/1 e	141,74	3,7

Obligationenfonds

SZKB Obligationenfonds CHF ESG A	CHF	2/1 e	98,03	-0,5
----------------------------------	-----	-------	-------	------

Aktien- und Dividendenfonds

SZKB Aktienfonds Schweiz ESG A	CHF	2/1 e	132,01	1,6
SZKB Dividendenfonds CH Plus ESG A	CHF	2/1 e	100,36	1,3
Indexanlagen				
SZKB Indexanlagen Ausgewogen A	CHF	2/1 f	110,03	2,5
SZKB Indexanlagen Wachstum A	CHF	2/1 f	111,49	5,0
SZKB Indexanlagen Kapitalgewinn A	CHF	2/1 f	149,10	7,6